

■ Metalag LVS im Einsatz bei Radlberger Getränke

Umsetzung in Rekordzeit

180 Millionen PET-Flaschen verlassen pro Jahr die Radlberger Getränke GmbH und werden europaweit verteilt. Seit der Gründung 1988 ist das Unternehmen stark gewachsen. Die steigende Produktvielfalt und die damit immer schwieriger werdende Rückverfolgbarkeit der Chargen haben den Einsatz eines Lagerverwaltungssystems notwendig gemacht.



Foto: Metasyst

180 Millionen PET-Flaschen verlassen pro Jahr die Radlberger Getränke GmbH und werden europaweit verteilt.

Radlberger gilt als Vorreiter in der Abfüllung von PET-Flaschen und hat sich auch zu hundert Prozent darauf spezialisiert. In den drei Abfüllstationen werden 200 verschiedene Getränkesorten abgefüllt. Neben den eigenen Marken Radlberger, Black Jack Cola, Echt Holler, Tiroler Alm, Japonica oder Granny's gespritzt, füllt der Spezialist auch für andere Hersteller ab. Die Exportquote liegt bei 50 Prozent, wobei überwiegend nach Deutschland oder in die Ostländer geliefert wird.

■ Steigende Produktvielfalt – steigende Komplexität

Bei der Gründung vor 21 Jahren waren nur 20 Artikel im Sortiment, jetzt sind es bereits über 200. Die steigende Produktvielfalt wirkt sich natürlich auch auf die internen Betriebsabläufe aus, sie werden komplexer und aufwendiger. Und natürlich

lassen sich solche Mengen nicht mehr so leicht verwalten. Dazu kommt die Forderung des Handels nach elektrischen Lieferscheinen. Die Investition in ein für Radlberger passendes Lagerverwaltungssystem war die logische Konsequenz.

■ Verfügbarkeit und einfache Implementierung

Jetzt ist das Lagerverwaltungssystem Metalag des Wiener Systemhauses Metasyst Informatik bei Radlberger im Einsatz. Metalag ist ein Lagerverwaltungssystem, das flexibel in eine bestehende Informatikumgebung integriert werden kann. Der modulare Aufbau ermöglicht eine individuelle Einstellung auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse. Es wird in Industrie- und Handelsbetrieben mit unterschiedlichsten Unternehmensgrößen eingesetzt. Die Software läuft auf verschiedenen Plattformen und unterschiedlichen Betriebssystemen sowie

Datenbanken.

Das neue System bringt Radlberger zahlreiche Vorteile. Manfred Speiser (Geschäftsleitung): „Die Entscheidung zu Gunsten Metasyst begründet sich auf den pragmatischen Ansatz der Software Firma. Die Lösungsorientiertheit war beispielhaft und die geografische Nähe von Vorteil.“ Harald Einsiedl (IT-Leiter): „Von der IT-Seite gesehen, war die einfache Koppelung an unser ERP System sowie die einfache Implementierung ausschlaggebend. Als großen Vorteil haben wir auch die Verfügbarkeit der Hardware von LXE gesehen.“

In einer Rekordzeit von nur drei Monaten nach der Auftragserteilung konnte Metalag bei Radlberger implementiert und in Betrieb genommen werden.

Effektive Lagerverwaltung

Die über 200 verschiedenen Getränkesorten lagern auf einer Lagerfläche von 24.000 Quadratmetern. Insgesamt hat Radlberger Platz für 20.000 Paletten. Metalag verwaltet mit einer durchgängigen Chargenverfolgung das Lager, und die Stapler wurden mit mobilen Fahrzeugsterminals mit Touch Screen ausgestattet. Das bringt dem Unternehmen viele Vorteile. Ladefehler und Produktverwechslungen werden vermieden, die Kommissionierung erfolgt beleglos und die Kommissionierzeiten werden reduziert. Der Expeditleiter hat immer die aktuellen Bestandszahlen und kann den Fortschritt der Aufträge kontrollieren. Die Geschäftsleitung freut sich über die effektive Blocklagerverwaltung und das perfekt kontrollierbare FIFO-Prinzip. Nicht unwesentlich wenn man bedenkt, dass schon heute durchschnittlich 50 LKW-Ladungen die zwölf Andockstationen in Unterradlberg verlassen.



Metalag verwaltet mit einer durchgängigen Chargenverfolgung das Lager.

Foto: Metasyst

Vorteile des neuen Lagerverwaltungssystems

- Effektive Blocklagerverwaltung
- Perfekt kontrollierbares FIFO-Prinzip
- Staplersteuerung
- SSCC-Verwaltung
- Beleglose Kommissionierung
- Chargen-Rückverfolgbarkeit
- Vermeidung von Ladefehlern
- Vermeidung von Produktverwechslungen
- Minimierung von Suchzeit
- Reduzierung von Kommissionierzeiten
- Immer aktuelle Bestandsauskunft
- Transparenz über Prozesszeiten
- Ständige Fortschrittskontrolle über Tagesgeschäft